



› Wertontologie und Glück

Workshop | 3. bis 4. März 2016

› Programm

Donnerstag, 3. März 2016

10:00 Begrüßung und Einführung
Michael Kühler (Münster) & Christian Blum (Köln)

10:30–11:30 Objektiv gut auf subjektivistischer Basis?
Michael Kühler (Münster)

11:45–12:45 Werte, Wünsche und das Angenehme
Eva-Maria Düringer (Tübingen)

14:15–15:15 Das evaluierende und das normative Verständnis des Guten
Annette Dufner (Bayreuth)

15:30–16:30 Evaluative Einstellungen im Prokrustesbett?
Probleme von „Fitting Attitude“-Werttheorien
Katja Stoppenbrink (Münster)

16:45–17:45 Ist Einheit in der Vielfalt von Werten möglich?
Jan Gertken (Berlin)

Freitag, 4. März 2016

10:30–11:30 Die Rolle perfektionistischer Werte für das gute Leben
Sebastian Muders (Zürich)

11:45–12:45 Glück und Sinn. Einige normativ-ethische Überlegungen zu
ihrem Verhältnis
Markus Rütter (Jülich)

14:15–15:15 Mein Glück, dein Glück, unser Glück: Vom Streben nach inter-
personeller Anerkennung subjektiver Konzeptionen guten Lebens
Jan-Ole Reichardt (Münster)

15:30–16:30 Agere aude! Pyrrhonischer Pragmatismus
Birgit Beck (Jülich)

16:45–17:45 t.b.a.
Christian Blum (Köln)

› Veranstaltungsort

Kolleg-Forscherguppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26 · Raum GE 1.32 · 48151 Münster

› Organisation

Michael Kühler (Münster) und **Christian Blum (Köln)**,
Kolleg-Forscherguppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos, die Zahl der Plätze allerdings
begrenzt. Wir bitten daher um **Anmeldung** unter: normenbegrueundung@wwu.de.

www.normenbegrueundung-in-der-bioethik.de

